

Kundmachung

WAHL des GEMEINDERATES

Gemeinderatsmandate: 13

Ungültige Stimmen: 45

Gültige Stimmen: 856

Abstimmungsergebnis zur Wahl des Gemeinderates:

Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlages	Stimmen	Mandate
1	Bürgerliste Pfons Argen Woertz (BLP)	453	7
2	Heimatliste Pfons (HLP)	403	6

Wählergruppen und Namen der gewählten Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisungen bzw. der Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung:

Wahlvorschlag Nr. 1

Bürgerliste Pfons Argen Woertz (BLP)

Kurzbezeichnung: BLP

MANDATE:

Nr.	Name	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Woertz Argen	1950	Bauer	Schöfens 23
2	Diregger Thomas	1968	ÖBB- angestellter	Bergstein 28a
3	Peer Georg	1980	Metzger	Wiesengrund 20
4	Mair Georg	1966	Tischler	Haslachsiedlung 55
5	Schafferer Erich	1947	Beamter i.R.	Römerweg 19
6	Peer Klaus	1967	Baumeister	Wiesengrund 12
7	Gasser Brigitte	1953	HS-Lehrerin	Römerweg 1a
8	Pittracher Fritz	1956	Postbeamter	Ried 32a
9	Hörtnagl Christian	1975	Bankangestellter	Pfons 8c
10	Hörtnagl Sabine	1972	Schulwart	Schöfens 2
11	Voppichler Herbert	1953	Polizeibeamter	St. Nikolaussiedlung 3
12	Ofer Rudolf, Mag.	1948	Geschäftsführer	Pfons 3c
13	Hilber Norbert	1974	Postbediensteter	Schöfens 11
14	Peer Manfred	1956	ÖBB-Angestellter	St. Margaretha 2
15	Holz knecht Wolfgang	1956	Handelsunternehmer	Wiesengrund 11
16	Auer Manfred	1978	Betriebsleiter	Bergstein 25a
17	Bader Plank Maria	1959	Assistentin	Haslachsiedlung 40
18	Zangerl Andreas	1971	Berufsschullehrer	St. Margaretha 8
19	Knoflach Karoline	1984	VS-Lehrerin	Pfons 13
20	Kirchmair Martin, DI (FH)	1980	Entwicklungsingenieur	Haslachsiedlung 33

21	Saxl Robert, Ing.	1967	Bezirksförster	St. Margaretha5a
22	Larcher Daniela	1991	Maturantin	Schöfens 4b
23	Schwaiger Gottlieb	1968	Ramp-Arbeiter	Haslachsiedlung 47
24	Rapp Michael	1984	Student	Schöfens 17b
25	Mair Petra	1969	Hausfrau	Oberpfons 23
26	Troger Josef	1962	Einzelhandelskaufmann	Pfons 11b

Wahlvorschlag Nr. 2
Heimatliste Pfons (HLP)

Kurzbezeichnung: HLP

MANDATE:

Nr.	Name	Geburts- jahr	Beruf	Adresse
1	Kirchmair Helmut	1955	Tischler	Gedeir 42c
2	Mair Johann	1958	Lehrer	Wiesengrund 3
3	Schleicher Thomas	1963	Vertriebsleiter	Pfons 2f
4	Fragner Gerhard	1966	Bankangestellter	Haslachsiedlung 18
5	Hörtnagl Josef	1961	Buchhalter	Rosiggengasse 1
6	Peer Johannes	1986	Bankangestellter	Gedeir 38c
7	Halder Bernhard	1964	Leiter Werkzeugbau	Waldfrieden 4a
8	Nalter Martin	1973	Techn. Angestellter	Pfons 19c
9	Bucher Gottfried	1959	Postbeamter	Haslachsiedlung 40
10	Seidner Margaretha	1957	DI. Krankenschwester	Wiesengrund 6
11	Mayer Johann	1964	Beamter	Oberpfons 28a
12	Zimmermann Johann	1955	Polizeibeamter	Haslachsiedlung 55
13	Gschwenter Christine	1947	Hausfrau	Römerweg 18
14	Weiss Raimund	1969	Installateur	Wiesengrund 4a
15	Hörtnagl Johann	1963	ÖBB-Beamter	Pfons 6c
16	Rottensteiner Petra	1968	Kaufm. Angestellte	Haslachsiedlung 40
17	Kienast Martin	1977	Maurer	Gedeir 43c
18	Mall Manfred	1966	Selbst.Tapezierermeister	Waldfrieden 7a
19	Wechselberger Heinrich	1945	Pensionist	Römerweg 14
20	Weiss Josef	1954	Maurer	Pfons 45b
21	Tschenett Walter	1960	Berufssoldat	Haslachsiedlung 42
22	Riedl Philipp	1944	Pensionist	St. Margaretha 6
23	Mair Franz	1960	KFZ-Mechaniker	Oberpfons 25c
24	Herold Martin	1964	Geschäftsführer	Haslachsiedlung 41
25	Taxer Gerold	1964	Berufsschullehrer	Waldfrieden 14
26	Riedl Felix	1937	Pensionist	St. Nikolaussiedlung 9

WAHL des BÜRGERMEISTERS

Ungültige Stimmen: 30

Gültige Stimmen: 871

Abstimmungsergebnis zur Wahl des Bürgermeisters:

Bürgermeisterwahlwerber	Stimmen
Woertz Argen	503
Kirchmair Helmut	368

Gemäß § 70 Abs. 1 lit. b) TGWO 1994 gilt somit Argen Woertz zum Bürgermeister gewählt.

Gemäß § 72 Abs. 6 TGWO 1994 kann binnen einer Woche jede Wählergruppe, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates kundgemacht wurde, durch ihren Zustellungsbevollmächtigten gegen die ziffermäßige Ermittlung des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderates und jede Wählergruppe, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters kundgemacht wurde, gegen die ziffermäßige Ermittlung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich Einspruch erheben.

Der schriftliche Einspruch kann nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden technischen Mittel auch im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Der Einspruch ist zu begründen.

Der Gemeindewahlleiter:

